[11276.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht billigst:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10. Aufl. Geb.

[11277.] **H. Schultze** in Leipzig sucht billigst:
1 Mozin, frz.-dtsch. u. dtsch.-frz. Wörterbuch. Neueste Aufl. Ein gut erhaltenes Expl.

[11278.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht:
1 Rahden, Wanderungen eines alten Soldaten. 1. Thl. (A. Duncker.)

[11279.] **Riegel's** Buch- u. Kunsth. (Carl Beelitz) in Berlin sucht:
1 Zeitschrift für Bauwesen von Erbkam. Jahrg. 1855. 58.

Auch Offerten der übrigen Jahrgänge dieser Zeitschrift, sowie anderer guter bauwissenschaftlicher Werke sind stets willkommen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11280.] Handlungen, welche von:
Rothe, maurerische Reisestimmen. 2. Aufl. Cart. 20 Ngr. ord. mit 25%.
Exemplare ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben sollten, würden mich durch deren baldgef. Remission zu Dank verpflichten.

Bremen, den 8. Juli 1861.

Heinrich Strack.

[11281.] Wiederholte dringende Bitte. — Für gef. Remission der
Kirchenzeitung f. Lutheraner. 1861. 1. (Probenummer) 4.
würde ich ganz besonders dankbar sein, da mir die Exemplare gänzlich fehlen. Ich habe diese gratis unberechnet vielfach versandt.

Neu-Ruppin. **Alfred Oehmigke.**

[11282.] Umgehend zurück alle disponirten Exemplare von:
Martin, Dr. Conrad, Lehrbuch der katholischen Glaubens- und Sittenlehre für die oberen Klassen der höheren Lehranstalten Oesterreichs. Erster Bd.

Alle Exemplare, welche ich bis zum 15. August d. J. nicht zurückerhalte, kann ich später unter keiner Bedingung annehmen.

Mainz, den 1. Juli 1861.

Franz Kirchheim.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11283.] Wir suchen womöglich bis 1. August einen jungen, soliden, von seinem jetzigen Prinzipale gut empfohlenen Gehilfen.

Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Kenntniß der französischen Sprache und sicheres Arbeiten sind Hauptbedingung.

Gef. Offerten erbitten wir uns direct per Post.

Julius Kellner's Buchh.
in Würzburg.

[11284.] **Für ein angesehenes Leipziger Geschäft wird ein tüchtiger Gehilfe zur Führung der Correspondenz gesucht; schöne Handschrift ist ein Haupterforderniss. Schriftliche Anträge werden durch den Redacteur d. Bl., Herrn Julius Krauss erbeten.**

[11285.] Für ein norddeutsches Sortimentsgeschäft wird ein junger Gehilfe gesucht, der in der katholischen Literatur nicht ganz unbewandert ist. Offerten unter der Chiffre L. S. befördert die Exped. d. Bl.

[11286.] Zum 1. October d. J. wird für ein großes Verlagsgeschäft ein erfahrener Gehilfe gesucht, welcher mit dem Journalwesen und der Buchführung so vertraut ist, daß er eine selbständige Stellung dabei gewissenhaft und erfolgreich ausfüllen kann; wünschenswerth dazu wäre also auch, wenn der Betreffende einige Kenntnisse des Druckereiwesens besäße. Nur Jemand, welcher aus innerster Ueberzeugung sich zu umsichtigen, raschen, aber sicheren, unverdrossenen und mit aufrichtigem Interesse für das Geschäft verbundenen Arbeiten verpflichtet, kann berücksichtigt werden, wogegen eine angenehme, mit entsprechendem Gehalt verbundene Stellung zugesichert wird. Meldungen unter Chiffre A. 11. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben zu befördern, oder werden auch unter derselben Chiffre direct poste restante Berlin erbeten.

[11287.] Zwei Stellen zu besetzen:
1) Für ein Sortiments- und Verlagsgeschäft zur Führung der Buchhändlerbücher, sub Chiffre F. F.
2) Für ein Antiquariat ein Gehilfe mit Sprachkenntniß, sub Chiffre B. B.

Die löbl. Exped. d. Bl. wird die gef. Offerten, wenn sie von gediegenen Herren Gehilfen ausgehen, gütigst befördern.

[11288.] Lehrlings-Gesuch. — Wir suchen für unsere beiden Geschäfte in Elberfeld und Barmen 2 Lehrlinge zum baldigsten Eintritt unter annehmbaren Bedingungen und sehen gef. Franco-Offerten mit directer Post entgegen; auch kann in unserm Elberfelder Geschäft noch ein Volontär placirt werden, welchem wir bei Verwendbarkeit schon nach kürzester Zeit ein seinen Fähigkeiten angemessenes Salär zahlen würden.

Bädeker'sche Buch- und Musikalienh.
(A. Martini & Grüttefien)
in Elberfeld und Barmen.

Gesuchte Stellen.

[11289.] Für einen fünfzehnjährigen, mit ausreichenden Schulkenntnissen ausgestatteten Knaben, den Sohn des vor 3½ Jahren verstorbenen Buchhändlers Christian Gottlob Kayser, der in dem weiten Kreise der Buchhändlerwelt durch seine ausgezeichneten bibliographischen Arbeiten sich einen bleibenden Ruhm erworben hat, wird in Leipzig eine Lehrlingsstelle gesucht, und nimmt darauf bezügliche Offerten gern entgegen

Ign. Jackowitz in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[11290.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist vergeben; dies zur Nachricht nebst meinem besten Danke für die geschätzten Anerbietungen.

N. G. Elwert in Marburg.

[11291.] Freundlichen Dank jenen Herren, welche so gütig waren, sich um eine Vacanz in meinem Geschäfte zu bewerben, und die Nachricht statt brieflicher Mittheilung, daß dieselbe wieder besetzt ist.

Wien, am 4. Juli 1861.

Rudolf Lechner.

Vermischte Anzeigen.

[11292.] Vor kurzem versandte ich:
Anzeigeblatt billiger Bücher Nr. 40. 41.
Enthaltend: Geschichte, Biographie, Genealogie u. Numismatik, Geographie u. Reisen.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche dies noch nicht erhielten, oder noch mehr Exemplare zu erhalten wünschen, bitte ich, zu verlangen. Rabatt gewähre ich 15% gegen baar.

Leipzig, den 10. Juli 1861.

Herm. Fritzsche.

[11293.] **Zur gefälligen Beachtung und strengsten Auseinanderhaltung, beim Verschreiben und im Rechnungswesen:**

C. A. Schwetschke und Sohn
(M. Bruhn)
in Braunschweig.

G. Schwetschke'scher Verlag
in Halle.

[11294.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienene Bücher, Landkarten, Kunstsachen ꝛc. ꝛc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhre nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[11295.] 67 Rue de Richelieu in Paris
empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[11296.] Denjenigen Handlungen, welche bei unserer Novasendung mit Factur vom 30. Mai statt 2 nur 1 Emballagebrett erhielten, zur gef. Nachricht, daß wir dasselbe auch ohne Reclamation mit Berechnung von 3 Ngr. zurücknehmen.

Leipzig, den 1. Juli 1861.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
Verl.-Cto.

Visitenkarten-Portraits.

[11297.]

Heute versandten wir den Katalog unserer phot. Visitenkarten-Portraits. Handlungen, welche denselben etwa nicht empfingen, bitten wir, zu verlangen.

Königsberg in P., den 6. Juli 1861.

Bruno Meyer & Co.